

Gemeinde Uedem
 Der Bürgermeister

18. November 2019

**Überörtliche Prüfung der Gemeinde Uedem in 2018/2019;
 Stellungnahme des Bürgermeisters zu den Feststellungen und Empfehlungen im Abschlussbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)**

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Finanzen:</u>		
Ist-Ergebnisse Seite 11 von 34	<u>Feststellung</u> Das strukturelle Ergebnis der Gemeinde Uedem liegt 2017 bei rund -1,0 Mio. Euro. In dieser Höhe besteht unter Annahme unveränderter Rahmenbedingungen eine nachhaltig zu schließende Konsolidierungslücke, die in der Planung durch Mehrerträge bei den Steuern ausgeglichen werden kann.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Konsolidierungslücke 2017 hing im Wesentlichen mit einem unerwarteten Rückgang der Erträge der Gewerbesteuer und mit noch relativ hohen Kosten der Flüchtlingsunterbringung zusammen. Die Situation hat sich zwischenzeitlich normalisiert. So wird der Jahresabschluss 2018 voraussichtlich mit einem Überschuss von rund 1,343 Mio. Euro abschließen. Aufgrund der aktuell guten Entwicklung bei der Gewerbesteuer wird auch das Jahr 2019 voraussichtlich mit einem Überschuss deutlich über Plan (rund 220 TEuro) in Höhe von 1,8 Mio. Euro abschließen.
Plan-Ergebnisse Seite 13 von 34	<u>Feststellung</u> Grundsätzlich plant die Gemeinde Uedem nachvollziehbar und wendet die Orientierungsdaten des Landes an. Es werden lediglich höhere Aufwendungen im Bereich der Personalkosten erwartet.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Zurzeit ist zur Bewältigung der Verwaltungsarbeiten im Rathaus mehr Personal nötig. Im Rahmen der Neubesetzung von Stellen nach Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers in den Ruhestand wird vorher geprüft, ob eine Neueinstellung erforderlich ist.

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Finanzen:</u>		
Schulden Seite 16 von 34	<u>Feststellung</u> Obwohl die Investitionskredite stark angestiegen sind, sind die Verbindlichkeiten unterdurchschnittlich. Liquiditätskredite wurden bis 2017 nicht benötigt und sind auch nicht geplant.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde hat die Verschuldung und die Liquidität immer im Blick, um die Leistungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung nicht zu gefährden.
Vermögen Seite 19 von 34	<u>Feststellung</u> Die Anlagenabnutzung ist in der Gemeinde Uedem teilweise weit vorangeschritten. Einzelne Gebäude haben nur noch kurze Restnutzungsdauern. Dieser Situation begegnet die Gemeinde mit gezielten, größeren Investitionsmaßnahmen. Zudem gelang es in den letzten Jahren das Vermögen nicht nur zu erhalten, sondern wieder aufzubauen. Die Gemeinde ist auf einem guten Weg. <u>Empfehlung</u> Wir empfehlen der Gemeinde Uedem weiterhin gezielt in ihr Anlagevermögen zu investieren. So kann auch das Risiko von ungeplanten Ersatzinvestitionen minimiert werden.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird zukünftig den Weg weiterverfolgen und in das Vermögen investieren. Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde setzt die Empfehlung bereits um. Bei den auf Seite 18, 2. Absatz des Abschlussberichtes genannten Gebäuden (Einfachturn- und Schwimmhalle und Rathaus) sind energetische Sanierungen mit einhergehender Erneuerung kurzfristig geplant.
Kommunaler Steuerungstrend Seite 21 von 34	<u>Feststellung</u> Der kommunale Steuerungstrend, der die Auswirkungen des eigenen kommunalen Handelns zeigt, verschlechtert sich ab dem Basisjahr 2010 bis 2017 um rund 2,8 Mio. Euro. Höhere Aufwendungen für das	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Gemeinde verfügt über eine Ausgleichrücklage mit einem voraussichtlichen Bestand zum 31.12.2019 von 7,136 Mio. Euro, die einen wesentlichen Faktor zur Risi-

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Finanzen:</u>		
	Personal und die Jugendamtsumlage können nur mittels steigender Steuererträge kompensiert werden. Der Haushaltsausgleich hängt damit von nicht steuerbaren Faktoren ab und unterliegt konjunkturbedingten Risiken.	kovorsorge darstellt.
Umgang mit haushaltswirtschaftlichen Risiken Seite 22 von 34	<u>Feststellung</u> Die Gemeinde Uedem hat ein unterjähriges Berichtswesen implementiert. Zum 30. Juni jeden Jahres wird ein ausführlicher Bericht erstellt, der die haushaltswirtschaftliche Entwicklung darstellt und in dem die weitere Entwicklung prognostiziert wird. Zudem kann die Gemeinde bei eintretenden Risiken auf eine hohe Ausgleichrücklage zurückgreifen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Im Übrigen wird auf die Stellungnahme zuvor verwiesen.
Beiträge Seite 24 von 34	<u>Feststellung</u> Die Gemeinde Uedem schöpft ihre rechtlichen Möglichkeiten bei der Beitragserhebung weitgehend aus. Eine konkrete Regelung zur Abrechnung der Wirtschaftswege gibt es bisher nicht, aber im Wege von Einzelfallentscheidungen ist die Vereinnahmung von Beiträgen möglich.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
Gebühren Seite 25 von 34	<u>Feststellung</u> Bei den Gebühren ist die Gemeinde Uedem gut aufgestellt. Die rechtlichen Möglichkeiten bei den Abwassergebühren werden weitgehend ausgeschöpft. Die Straßenreinigung ist komplett auf die Anlieger übertragen. Einen kommunalen Friedhof gibt es in Uedem	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Finanzen:</u>		
	nicht. Handlungsbedarf wird nicht gesehen.	
Steuern Seite 26 von 34	<u>Feststellung</u> Die Hebesätze der Gemeinde Uedem sind vergleichsweise niedrig und liegen unter den fiktiven Hebesätzen des Landes. Für eine Haushaltskonsolidierung bieten die Hebesätze zusätzliche Ertragspotentiale.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage und der immer noch vorhandenen Liquidität besteht kein Handlungsbedarf.

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
<p>Organisation und Steuerung Seiten 9 und 10 von 20</p>	<p><u>Feststellung</u> Die Gemeinde Uedem nutzt die regelmäßigen Treffen der Steuerungsgruppe um eigene Vorstellungen in die inhaltliche Arbeit der OGS einzubringen und sich so an der laufenden Umsetzung zu beteiligen. Durch diese Treffen stehen alle Akteure in einem regelmäßigen Austausch.</p> <p><u>Feststellung</u> Die gpaNRW bewertet die Bemühungen der Gemeinde, die verschiedenen Betreuungsangebote in Uedem zu koordinieren, positiv.</p> <p><u>Feststellung</u> Da die Gemeinde Uedem wesentliche Aufwendungen der OGS nicht separat betrachtet, ist ein vollumfänglicher finanzieller Überblick über die Aufgabe derzeit nicht gegeben.</p> <p><u>Empfehlung</u> Die Gemeinde Uedem sollte alle Erträge und Aufwendungen der OGS in einem Produkt bzw. einer Kostenstelle erfassen. Sie sollte Finanzdaten regelmäßig</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die regelmäßigen Treffen der Steuerungsgruppe sollen beibehalten werden.</p> <p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Koordination der verschiedenen Betreuungsangebote soll beibehalten werden.</p> <p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet. Für die Gemeinde stellt die Erfassung aller Erträge und Aufwendungen der OGS in einem Produkt kein Problem dar. Hier sind wohl eher die Gebäudeaufwendungen ge-</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
	auswerten sowie Kennzahlen bilden. Ebenso ist ein Berichtswesen sinnvoll. Hierdurch kann die finanzielle Situation transparent dargestellt werden.	meint. Es wird überlegt, ob die wesentlichen Aufwendungen zukünftig separat erfasst werden sollen und weitere Kennzahlen gebildet werden.
Fehlbetrag der OGS Seite 11 von 20	<u>Feststellung</u> Die unterdurchschnittlichen ordentlichen Aufwendungen wirken sich positiv auf den Fehlbetrag aus. <u>Empfehlung</u> Die Gemeinde Uedem sollte den erheblichen Anstieg der Transferaufwendungen zum Anlass nehmen, regelmäßige Markterkundungen durchzuführen und versuchen, bessere Vertragskonditionen auszuhandeln. Ggf. ist auch eine neue Wettbewerbssituation zu schaffen. Einige Kommunen konnten durch eine neue Ausschreibung der OGS-Betreuung deutlich günstigere Leistungen erzielen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde sieht aufgrund der derzeitigen Haushaltslage und der immer noch vorhandenen Liquidität aktuell keinen Handlungsbedarf, eine Markterkundung vorzunehmen. Es wird aus nachfolgenden Gründen auch bezweifelt, zu der vorhandenen Betreuungsqualität ein deutlich günstigeres Angebot zu erhalten. 1.) Qualität der OGS-Betreuung: Das Konzept sieht unter anderem eine Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen vor, was eine entsprechende Personalausstattung beinhaltet. Ein deutlich günstigeres Angebot wäre bei einer geringeren Personalausstattung möglich. Dies ist aber weder von der Schule, noch von den Eltern und der Verwaltung gewünscht. Die seit Jahren bewährte Qualität in der OGS soll erhalten bleiben, um die Attraktivität der einzigen Schule in Uedem zu sichern. 2.) Die deutliche Kostensteigerung im Jahr 2016 hängt

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
		<p>im Wesentlichen mit einer seitdem erfolgten tariflichen Vergütung der Beschäftigten zusammen. Dass der OGS-Kooperationspartner seine Bediensteten entsprechend nach dem TVöD vergütet, wird unterstützt. Aus diesem Grund wurde die Kostensteigerung im Jahr 2016 seitens der Gemeinde auch akzeptiert.</p>
<p>Einflussfaktoren und Wirkungszusammenhänge auf den Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler</p> <p>Seiten 14, 15, 16 und 17 von 20</p>	<p><u>Feststellung</u></p> <p>Die im interkommunalen Vergleich unterdurchschnittliche Elternbeitragsquote wirkt sich negativ auf den Fehlbetrag aus.</p> <p><u>Empfehlung</u></p> <p>Durch die Umsetzung der Handlungsempfehlungen könnte die Gemeinde Uedem ihre Erträge steigern und den Fehlbetrag reduzieren.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Eine Änderung der Elternbeitragssatzung wird von der Gemeinde befürwortet, allerdings nicht in allen Punkten so, wie von der GPA NRW empfohlen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Vorab ist darauf hinzuweisen, dass das Land NRW für den Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder bereits vor Jahren eine Befreiung von den Elternbeiträgen im letzten Kindergartenjahr eingeführt hat. Nach einem aktuellen Gesetzentwurf zum neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz) soll diese Beitragsbefreiung ab dem 01.08.2020 sogar auf das vorletzte Kindergartenjahr ausgeweitet werden. Vor diesem Hintergrund scheint die von der GPA NRW empfohlene deutliche Anhebung der Elternbeiträge für die OGS in Uedem kontraproduktiv und nicht zeitgemäß zu sein.</p> <p>Hinzu kommt, dass die Verwaltung die Attraktivität der OGS und der Grundschule als einzige Schule am Ort erhalten will.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
	<p data-bbox="577 1029 741 1061"><u>Empfehlung</u></p> <p data-bbox="577 1077 1292 1310">Teilnahme- und Belegquote der OGS und der Betreuung im Rahmen von „Schule von acht bis eins“ sollten für die Planung des Betreuungsangebots regelmäßig ausgewertet werden. Hieraus können Prognosen zu Bedarfen und Aufwendungen abgeleitet werden, die strategische und haushaltswirtschaftliche Planung wird unterstützt.</p> <p data-bbox="577 1332 1292 1364">Hierbei sind insbesondere folgende Faktoren einzu-</p>	<p data-bbox="1310 379 2069 678">Die erste Handlungsempfehlung der GPA NRW betrifft die unterste Einkommensgruppe, die in Uedem eine Betragsfreiheit bis zu einem Jahreseinkommen von 15.000 Euro vorsieht. Die Verwaltung wird im Zuge einer Änderungssatzung eine Betragsfreiheit bis zu einem Jahreseinkommen von 20.000 Euro vorschlagen. Dies entspricht dem Betrag in dem Satzungsentwurf des Kreises Kleve im Bereich der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen.</p> <p data-bbox="1310 700 2069 965">Die weiteren Handlungsempfehlungen der GPA NRW betreffen den landesrechtlich zulässigen monatlichen Höchstbeitrag von mittlerweile 191 Euro sowie die Einführung einer weiteren Einkommensgruppe. Die Verwaltung wird im Zuge einer Änderungssatzung eine Streckung der Einkommensgruppen und eine weitere Einkommensgruppe vorschlagen, wobei der landesrechtlich zulässige monatliche Höchstbeitrag nicht erreicht werden soll.</p> <p data-bbox="1310 1035 1921 1067">Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p data-bbox="1310 1090 2069 1219">Die regelmäßige Auswertung der Teilnahme- und Belegquoten unter Einbeziehung der genannten Faktoren wäre wünschenswert, ist aber aufgrund der derzeitigen personellen Engpässe nicht zu leisten.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
	<p>beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einwohnerprognose, • Örtliche Besonderheiten, wie Neubaugebiete, • Erkenntnisse aus Fragebögen über benötigten Umfang der Betreuung sowie • Anzahl der 35- und 45-Stunden-Plätze in den Kindertagesstätten <p><u>Feststellung</u></p> <p>Es ist positiv zu bewerten, dass die Gemeinde Uedem die Räumlichkeiten der OGS über die eigentliche Betreuung hinaus in den Schulbetrieb integriert und im Rahmen des Schulunterrichts nutzt.</p> <p><u>Empfehlung</u></p> <p>Auch bei steigendem Bedarf an OGS-Plätzen sollte die vorhandene Schulfläche, auch vor dem Hintergrund der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fläche, weiter effizient genutzt werden.</p> <p><u>Empfehlung</u></p> <p>Für eine vollumfängliche Betrachtung der finanziellen Situation der OGS sollte die Gemeinde Uedem zukünftig den Anteil der OGS an den Gebäudeaufwendungen separat darstellen. Hierdurch kann sie eine</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Verwaltung wird sich weiter für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Schulflächen einsetzen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p> <p>Siehe Empfehlung auf Seite 10 des Abschlussberichtes</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Schulen</u>		
	transparente Betrachtung der finanziellen Situation der OGS sicherstellen.	der GPA NRW und die Stellungnahme auf Seite 5.

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Sport- und Spielplätze</u>		
Sportstättenentwicklungskonzept Seite 6 von 22	<u>Feststellung</u> Durch das neue Sportstättenentwicklungskonzept ist die Gemeinde Uedem besser aufgestellt als viele Vergleichskommunen. Das Sportstättenentwicklungskonzept berücksichtigt neben Neu- und Rückbau auch Aspekte wie den demografischen Wandel und die unterschiedlichen Vereinsstrukturen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
Nutzungsentgelte Sporthallen Seite 7 von 22	<u>Feststellung</u> Durch Nutzungsentgelte in den Sporthallen kann die Gemeinde Uedem teilweise ihre Energiekosten decken und eine Steuerungswirkung bei der Hallenvergabe erzielen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
Kennzahlen im Haushalt Seite 7 von 22	<u>Feststellung</u> Durch die Abbildung von Kennzahlen im Haushaltsplan verfügt Uedem seit Jahren über gute Steuerungsmöglichkeiten.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
Flächenmanagement Schulsporthallen Seite 9 von 22	<u>Feststellung</u> Bei den Sporthallen hält die Gemeinde Uedem im Vergleichsjahr eine Halleneinheit mehr vor als sie tatsächlich benötigt. Ursache hierfür ist die mit dem Schuljahr 2018/2019 auslaufende Verbundschule.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Schließung der Zweifachsporthalle ist keine Möglichkeit zur Haushaltskonsolidierung, da beide Turnhallen Einfach- und Zweifachturnhalle am Nachmittag und an Wochenenden für Vereinszwecke benötigt werden. Aufgrund der Teil-Vermietung des Schulgebäudes der ehemaligen Verbundschule an den Trägerverein der Waldorfschule ist zunächst davon auszugehen, dass zukünftig auch wieder alle Halleneinheiten für den Schul-

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Sport- und Spielplätze</u>		
		sport benötigt werden.
Vereinsnutzung Seite 11 von 22	<u>Feststellung</u> Die Gemeinde Uedem vergibt die Hallenzeiten selbst. Sie verfügt somit über stets aktuelle Belegungszeiten und kann im Bedarfsfall rechtzeitig steuernd eingreifen. Insgesamt sind die Sporthallen durch die Vereine optimal belegt.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
Strukturen Seite 13 von 22	<u>Feststellung</u> Das kommunale Angebot an Sportplätzen ist in Uedem gemessen an den Einwohnern höher als in vielen Vergleichskommunen. Hierbei beeinflussen insbesondere die sportlich nicht genutzten Nebenflächen der Sportanlagen die Strukturkennzahlen.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Durch die vorgesehene Entwicklung eines neuen Sportzentrums zwischen Uedem und Keppeln soll eine zukunftsweisende Investition in die Sportinfrastruktur der Gemeinde Uedem getätigt werden. Das kommunale Angebot an Sportplätzen wird hierdurch komplett neu aufgestellt.
Auslastung und Bedarfsberechnung Seiten 14, 15 und 16 von 22	<u>Feststellung</u> Mit den in Uedem vorliegenden Daten verfügt die Gemeinde über eine Grundlage, mit der eine zielgerichtete Steuerung der Sportaußenanlagen möglich ist. <u>Feststellung</u> Die Sportplätze in Uedem sind insgesamt zu 75 Prozent ausgelastet. Der Grund für die geringe Auslastung des Sportplatzes Uedem liegt jedoch auch darin, dass die gpaNRW bei der Berechnung der Auslastung das stark bespielte Kleinspielfeld des Sportplatzes nicht berücksichtigt.	Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Die prozentuale Auslastung von 75 % ist aufgrund der Systematik der Prüfung (Nichtberücksichtigung des Kleinspielfeldes) nicht aussagekräftig. Es besteht kein Handlungsbedarf.

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Sport- und Spielplätze</u>	<p><u>Empfehlung</u> Die Gemeinde Uedem sollte sich bei der geplanten Umstrukturierung der Sportaußenanlagen am Bedarf orientieren.</p> <p><u>Feststellung</u> Die Mitgliederzahlen in Uedem halten sich in den letzten zehn Jahren in etwa auf gleichem Niveau.</p> <p><u>Empfehlung</u> Sofern die Gemeinde Uedem keine deutlich steigende Entwicklung bei den Mitgliederzahlen im Fußballbereich verzeichnet, sollte sie ihr Angebot an möglichen Nutzungsstunden in diesem Bereich nicht erhöhen.</p>	<p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und beachtet.</p> <p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und beachtet.</p> <p>Das Angebot an potentiellen Nutzungsstunden wird im Rahmen der möglichen Verlegung und Zusammenlegung der Sportflächen zur Ausweisung neuer Wohnbauflächen genau überprüft und mit den Vereinen besprochen.</p>
<p>Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Seite 17 von 22</p>	<p><u>Feststellung</u> In Uedem sind die Aufwendungen für die Sportplätze je m² niedriger als in vielen Vergleichskommunen. Dies ist insbesondere in den geringen Abschreibungen und den vielen Nebenflächen begründet.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Steuerung und Organisation Seite 18 von 22</p>	<p><u>Feststellung</u> Die Gemeinde Uedem verfügt bereits über einen umfangreichen Datenbestand zu ihren Spiel- und Bolzplätzen.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Sport- und Spielplätze</u>		
	<p><u>Empfehlung</u></p> <p>Die Gemeinde Uedem sollte wenig frequentierte Spielplätze konsequent zurückbauen, wenn diese entbehrlich sind. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich in unmittelbarer Nähe attraktivere Spielplätze befinden.</p>	<p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und bei der Erstellung der Spielplatzbedarfsplanung beachtet.</p> <p>Der Rückbau von wenig genutzten Spielflächen kann ein Mittel zur Steuerung der finanziellen Aufwände im Bereich der Pflege und Unterhaltung sein. Es sollte jedoch immer eine Abwägung erfolgen, ob der Spielplatz wirklich entbehrlich ist. Die Gemeinde hat nach wie vor das strategische Ziel als „familienfreundliche Gemeinde“. Die Verwaltung sieht aufgrund der derzeitigen Haushaltslage und der immer noch vorhandenen Liquidität aktuell keinen Handlungsbedarf, Spielplätze zurückzubauen.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Verkehrsflächen</u>		
<p>Steuerung Seiten 5 und 6 von 14</p>	<p><u>Feststellung</u> Durch die von einem Ingenieurbüro gepflegte Straßendatenbank erhält die Gemeinde Uedem steuerungsrelevante Daten ohne eigenes Personal für die Softwarepflege und das hierfür benötigte Know-how vorhalten zu müssen.</p> <p><u>Empfehlung</u> Die Gemeinde Uedem sollte sich bei der körperlichen Inventur künftig an den in der KomH-VO genannten Intervallen für die körperliche Bestandsaufnahme orientieren.</p> <p><u>Feststellung</u> Die von der Gemeinde Uedem im Haushaltsplan verankerten Zielwerte für die Entwicklung der Zustände ihrer Verkehrsflächen stützen sich auf Grunddaten, welche die Gemeinde lediglich bei Verbesserungen, nicht aber bei Verschlechterungen, anpasst.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p> <p>Die Verwaltung sieht hier selbst einen Verbesserungsbedarf. In der Vergangenheit wurde aufgrund fehlender personeller Ressourcen die strukturelle Bestandsaufnahme nicht fortgeführt.</p> <p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p> <p>Die Verwaltung sieht hier selbst einen Verbesserungsbedarf. In der Vergangenheit wurde aufgrund fehlender personeller Ressourcen die strukturelle Bestandsaufnahme nicht fortgeführt.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Verkehrsflächen</u>		
	<p><u>Empfehlung</u></p> <p>Sofern die Gemeinde die Kennzahl „Anteil der Zustandsklassen 4 bis 6 am Gesamtnetz der Verkehrsflächen“ im Haushaltsplan weiterhin verwenden möchte, müsste sie zur korrekten Darstellung der Kennzahl regelmäßig eine Zustandserfassung ihrer Verkehrsflächen durchführen oder zumindest jährlich eine Alterswertminderung beim Zustand einfließen lassen.</p>	<p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p> <p>Der gesamte Straßen- und Wegezustand soll im Rahmen einer Geomapping-Befahrung im Jahr 2020 entsprechend der Empfehlung neu erfasst werden. Ein Mitarbeiter des Bauhofes wird zukünftig die Straßen- und Streckenkontrollen durchführen.</p>
<p>Bilanzkennzahlen</p> <p>Seite 8 von 14</p>	<p><u>Feststellung</u></p> <p>In den letzten fünf Jahren konnte Uedem im Eckjahresvergleich den Bilanzwert der Verkehrsflächen auf gleichem Niveau halten.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Alter und Zustand</p> <p>Seite 10 von 14</p>	<p><u>Empfehlung</u></p> <p>Die Gemeinde Uedem sollte eruieren, ob eine messtechnische Zustandserfassung der Verkehrsflächen die Steuerungsmöglichkeiten und somit auch die Effizienz der Aufgabenerfüllung erheblich verbessern kann.</p> <p><u>Feststellung</u></p> <p>Fehlende routinemäßige Straßenbegehungen zur Verkehrssicherungspflicht können zu unvorhersehbaren Aufwendungen führen, wenn die Gemeinde nicht nachweisen kann, dass sie ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist.</p>	<p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p> <p>Durch eine Geomapping-Befahrung soll der Straßen- und Wegezustand im Jahr 2020 komplett neu erfasst werden.</p> <p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p>

Prüfungsbereich	Feststellung und Empfehlung GPA NRW	Stellungnahme der Verwaltung
<u>Verkehrsflächen</u>		
	<p><u>Empfehlung</u></p> <p>Die Gemeinde Uedem sollte mit Blick auf ihre Verkehrssicherungspflicht regelmäßige Straßenbegehungen durchführen und diese in einer Dienstanweisung oder -vereinbarung regeln. Die Informationen aus den Straßenbegehungen sollten sie unmittelbar erfassen und entsprechende Aufträge an den Baubetriebshof generieren.</p>	<p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen und zukünftig beachtet.</p>
<p>Unterhaltung</p> <p>Seite 11 von 14</p>	<p><u>Feststellung</u></p> <p>Die Unterhaltungsaufwendungen in die Verkehrsflächen liegen in Uedem 2016 weit unter dem Richtwert der FGSV. Der Durchschnittswert der letzten fünf Jahre liegt noch tiefer.</p> <p><u>Empfehlung</u></p> <p>Mit dem Ergebnis einer erneuten Zustandserfassung ihrer Verkehrsflächen sollte die Gemeinde Uedem analysieren, ob die bisher eingesetzten jährlichen Unterhaltungsaufwendungen ausreichend waren. Ggf. müssen die Unterhaltungsaufwendungen in den Folgejahren erhöht werden.</p>	<p>Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Empfehlung wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Empfehlung wird dahingehend gefolgt, dass eine Analyse der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen nach der Neuerfassung der Infrastruktur vorgenommen wird.</p>

Uedem, den 18. November 2019

gez. R. Weber
(Rainer Weber)
Bürgermeister